

Programm der WGfF – Bezirksgruppe Köln 2024

Halbjahr I + II, Januar bis Dezember 2024

Voraus berichtet, ist dieser Veranstaltungs-Kalender programmatisch zunächst nur mit einigen Themen-Abenden belegt. Für die Versammlungsabende der beiden Halbjahre sind die Planungen teilweise noch volatil, auch daher, weil sich manch vorgesehener Referent terminlich noch nicht festlegen konnte oder mochte.

Prospektiv kann ich folgende Themen-Bereiche ankündigen:

- 1.) Exkursions-Veranstaltung zu einer der Romanischen Kirchen Kölns, eingebettet in deren historische Daten und den sie unmittelbar umgebenden historischen Ansiedlungen mit den dort ansässigen, ihr Kirchspiel fördernden Familien. (Leitung u. Führung: **Herr Jeremy Smith**).
- 2.) Frühe politische Führungsschichten/Richerzeche Kölns (Frau Karina Kulbach-Fricke).
- 3.) Der im Nov. 2023 ausgefallene Vortrag und Besuch im AEK unter Leitung von Herrn Dr. Joachim Oepen wird im Oktober nachgeholt.
- 4.) Auch das Thema DNA-Genealogie sollte nicht in der „Versenkung“ verschwinden. Dieses hat inzwischen eine nicht mehr wegzudenkende Bedeutung.
- 5.) Ein Diskussions-Abend zum Thema: Die gesellschaftlichen Elemente einer Gesellschaft, Begegnungen; was hält unsere Gemeinschaft zusammen, sind es **nur** unsere gemeinschaftlichen Interessen? Was braucht es essentiell darüber hinaus? Denn unsere Intentionen und Blick sind bekanntlich eher in die Vergangenheit gerichtet; so stellt sich, nach vorne blickend (übrigens angeregt auf der letzten Vorstands-u. Beiratssitzung von einem der Vorstände), die Frage nach der Weiter-Einwicklung unserer Gesellschaft in den nächsten Jahren. Also, quo vadis WGfF mit ihrem gesellschaftlichen Leben? Was können wir tun, dem auch in anderen Gesellschaften zu beobachtenden Aktivitäts-Schwund seitens der Mitglieder entgegen zu wirken, insbesondere der aktiven.
Das heißt jetzt nicht, dass die WGfF unter einem galoppierenden Mitgliederschwund leide, im Gegenteil, vergleichsweise stehen wir nach wie vor sehr stabil da. Aber trotzdem, wehret den Anfängen, auch unter dem Aspekt gesellschaftlicher Begegnungen!

Die bisher feststehenden Veranstaltungs-Termine:

3. Januar 2024:

Wie schon in einer meiner letzten Mails angekündigt ist dieser Termin auf **Mittwoch, den 24.01.2024, 18.00 Uhr ins HASTK, Eifelwall/Ecke Luxemburger Straße** verlegt. Dort wird unser Mitglied, **Herr Horst Reinhardt**, seinen Vortrag halten, unter dem Titel:

„Die Time Maschine Köln – Big Data der Vergangenheit sichtbar machen / Horst Reinhardt“

7. Februar 2024:

Diesen Termin werden wir ausfallen lassen, denn am nächsten Tag ist Weiberfastnacht.

6. März 2024:

Jahreshauptversammlung (JHV) der Bezirksgruppe Köln; eventuelle Wahlen; Bücherkeller; Planungen und Vorbereitungen auf die **JHV der Gesamt-Gesellschaft in Köln 2025, die Kölner Bez.-Gruppe organisiert die Vorbereitungen.**

3. April 2024:

Diese Veranstaltung wurde auf Donnerstag, **den 11. April 2024**, 18.00 Uhr, ins HASTK am Eifelwall zu einem Vortrag und Ausstellung zu Ferdinand Franz Wallraf (1748 – 1824) verlegt. Wallraf zum **Erzbürger** der Stadt Köln geehrt, und Initiator und Begründer zahlreicher **Kölner Kultur-Institutionen** und nicht zuletzt der **Kölner Universitäts- und Stadt-Bibliothek.**

Wichtiger Hinweis!

Am 26./27. April, 2024 findet die diesjährige JHV der WGfF in Stolberg bei Aachen statt (siehe Einladung in den „Grünen Heften).

Vielleicht kann man Mitfahrer-Möglichkeiten organisieren!

Noch einmal hier mein Appell zu einer regen Teilnahme!

8. Mai 2024:

Arbeitsabend im gewohnten Treff, 18.00 Uhr, Uni-Bibliothek:

Nachlese zur Jahreshauptversammlung 2024 in Stolberg

Planungen und Vorschläge zur **JVH 2025 bei uns in Köln**; Ich bitte Sie wegen der doch zu vermutenden umfangreichen Vorbereitungs-Maßnahmen um eine **zahlreiche** Teilnahme.

5. Juni 2024:

Vortragsabend: *Herr Cornelius* Dr. Steckner, Köln

Titel:

Ferdinand Franz Wallraf (1748 – 1824),

„Das naturwissenschaftliche Wirken bei Wallraf hinsichtlich der Förderung und Einflussnahme auf die Kölner Kultur-Szene, Gesellschaft und Wissenschaft; auf Kunst und Literatur, Technik, deren Lehrinhalte und Förderung deren industrieller bzw. naturwissenschaftlich fundierter Entwicklungsmöglichkeiten“

Kommentierend untertitelt:

Wallraf als öffentliche Person im Einfluss von drei Herrschafts- und Staatsformen: Aus dem Ancien Régime kommend, sich dann mit revolutionär geprägter französischer Staatsraison auseinandersetzend und am Ende preußisches Obrigkeitsdenken ausgleichend, musste er sich dann als Katholik und Domprobst und erster Kanzler der Universität Köln mit einiger Mühe auch noch dem preußisch-protestantischen Diktat fügen.

3. Juli 2024:

Exkursion nach St. Maria im Kapitol, Leitung: Herr Jeremy Smith

Treffpunkt: 15.45 Uhr am Eingang zur Basilica, Kasinostr., gegenüber Haus-Nr. 5

Von 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr wird uns Herr Jeremy Smith durch diese sehr alte Basilica führen und dabei sehr viel Interessantes und Wissenswertes über die Basilica und deren Geschichte berichten.

Im Anschluss werden wir dann nach Wunsch in das in der Nähe befindliche Kölner Brauhaus „Malzmühle“ einkehren.

7. August 2024:

Wegen der Ferienzeit in diesem Monat keine Veranstaltung.

4. September 2024:

Vortragsabend: **Frau Karina Kulbach-Fricke** aus **Freiburg im Breisgau**

Titel:

**Wirtschaftliche Kräfte und Patriziat (Richerzeche) im 12./13. Jahrhundert
auf dem Gebiet der mittelalterlichen Stadt Köln
am Beispiel damaliger bedeutender Kölner Familien-(Verbände) und
deren politischer Wirkungsbereich**

Es könnte passieren, dass diese Veranstaltung mit der November-Veranstaltung getauscht werden muss. Zu gegebener Zeit wird rechtzeitig informiert.

9. Oktober 2024:

Der üblicher Weise vorgesehene Veranstaltungs-Abend wäre der **2. Oktober 2024**. Da dieser Tag aber genau vor dem **3. Oktober** -- einen Tag vor dem **Tag der Deutschen Einheit** -- fällt, habe ich mir erlaubt, den Veranstaltungsabend auf den **9. Oktober**, auf eine Woche später, zu verlegen.

An diesem Tag wird die im vergangenen Jahr 2023 krankheitsbedingt ausgefallene Veranstaltung von Dr. Joachim Oepen im **AEK** nachgeholt.

Wir werden unter der Leitung von **Herrn Joachim Dr. Oepen**, seines Zeichens **Leiter des „Historisches Erzbischöfliches Archivs Köln (AEK)“**, einen **Einführungs-Vortrag** incl. einer **Führung durch das Archiv** bekommen.

Wichtig und von großem Vorteil wäre es, wenn der einzelne Teilnehmer mir einige Wochen, **am besten 2 -3 Monate**, vorher die ihn allgemein interessierenden Fragen mitteilen würde, damit ich selbige an **Dr. Oepen** weiterleiten kann. **Allerdings:** Es wird **nicht** möglich sein, familien-kundliche Forschungs-Aktivitäten aufzunehmen. Dazu bedarf es einen eigenen separaten entsprechenden Forscher-Termin.

Veranstaltungsort: Historisches Erzbischöfliches Archiv Köln, Gereon -Str. 2 – 4

Treffen: 17.45 Uhr am Archiv-Eingang

6. November 2024:

Vortrag: **Dr. Charlotte Rein**, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn:

Titel:

„Rheinländische Familiennamen, ihren Ursprung, ihre Entstehung und ihre Entwicklung unter Berücksichtigung der regionalen „Sprachfärbung“ bis zum eigenständigen Dialekt“

Es könnte passieren, dass diese Veranstaltung mit der September-Veranstaltung getauscht werden muss. Zu gegebener Zeit wird rechtzeitig informiert.

4. Dezember 2024:

Arbeitsabend im gewohnten Treff, 18.00 Uhr, Uni-Bibliothek,

4. Etage, Raum 7;

Universitäts-Str./Ecke Kerpener Str., der **Eingang/Zugang** befindet sich auf der **Kerpener Straße**;

Planungen und Vorbereitungen zur **JHV 2025 bei uns in Köln**;

Wahrscheinliches Datum: **25./26.04.2025**

Dazu eventuell : **Diskussion zum Thema: DNA-Genealogie**

Meiner Ansicht nach sollte man dieses Thema nicht aus den Augen verlieren.

